

Augsburg, den 14.01.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf unser Projekt „Sprachlotsen“ aufmerksam machen. Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

✓ **Projekt „Sprachlotsen“**

Unser Projekt „Sprachlotsen“ nimmt einen neuen Anlauf!

Bereits vor zwei Jahren fand ein erstes Treffen mit interessierten Mitgliedern statt. In der Zwischenzeit waren viele organisatorische und rechtliche Hürden zu nehmen. Unsere Vizepräsidentin Frau Linder hat das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Schwaben-Nord und dem Augusta Club Ordnungsdienst e.V. aber beharrlich vorangetrieben. Nun können wir Nägel mit Köpfen machen!

Was sind die Sprachlotsen?

Mit diesem Projekt bietet Augsburg International allen interessierten Personen die Möglichkeit, in Not geratene Menschen mit Hilfe ihrer Sprachkenntnisse zu unterstützen. In einer Zeit immer engerer internationaler Verflechtungen kommt es zunehmend häufig vor, dass Menschen aus anderen Ländern in Augsburg die Hilfe von Polizei oder Feuerwehr, Rettungsdienst oder Krankenhaus in Anspruch nehmen müssen. Was aber tun, wenn diese Menschen der deutschen Sprache nicht mächtig sind? Viele Mitglieder von Augsburg International beherrschen hierzulande wenig bekannte Sprachen. So entstand die Idee, eine Plattform ins Leben zu rufen, die Kenntnisse und Bedarf an Sprachen zusammenbringt.

Wie funktioniert das?

Polizei oder Feuerwehr, Rettungsdienst oder Krankenhaus sind die Institutionen, die mit in Not geratenen Menschen aus anderen Ländern in Kontakt treten. Daher wird bei diesen Institutionen eine Liste der Sprachlotsen hinterlegt. In diese Liste werden Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten und die vorhandenen Sprachkenntnisse aller Sprachlotsen aufgenommen. Bei Bedarf kann die betroffene Institution dann über diese Liste einen passenden Sprachlotsen kontaktieren.

Daneben sollen vorab kurze Texte, Warnhinweise usw. übersetzt und Lautsprecherdurchsagen aufgenommen werden.

Wie melde ich mich als Sprachlotse an?

Durch Rücksendung der beiliegenden Einverständniserklärung bestätigen Sie ihre grundsätzliche Bereitschaft, Ihre Sprachkenntnisse gelegentlich zur Hilfeleistung in Notfällen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus geben Sie Ihr Einverständnis zur Speicherung ihrer angegebenen Daten in der Sprachlotsen-Liste.

Machen die Sprachlotsen den vereidigten Dolmetschern Konkurrenz?

Nein, siehe beiliegende Grafik: Die Sprachlotsen ermöglichen in einer Notlage mündliche Kommunikation zwischen den Betroffenen und der Polizei, Rettungsdiensten usw. Sie werden auf keinen Fall für Vernehmungen oder andere Situationen, in denen es auf eine „perfekte Übersetzung“ ankommt, eingesetzt.

Gibt es eine Entlohnung für die Einsätze?

Alle Einsätze der Sprachlotsen geschehen ehrenamtlich. Eine Entlohnung erfolgt nicht.

Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie uns bitte die beiliegende Einverständniserklärung ausgefüllt zurück. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Ruck' with a stylized flourish at the end.

Dr. Christian Ruck MdB
Präsident